

# EUREGIO beflügelt die Leichtathleten in Leibnitz

## Marrakesch ruft – zumindest ein Mal !

Dass es zur Saisonöffnung immer über 350 junge und arrivierte Leichtathleten nach Leibnitz zieht ist hinlänglich bekannt. Leibnitz „IST“ zu diesem Datum Leichtathletik und dazu stehen auch die (politisch) Verantwortlichen. Dadurch herrscht hier stets eine tolle Stimmung, die sich auf die Top-Leistungen positiv auswirkt. Überdies „fiel“ heuer der obligate Gewitterguss am Nachmittag aus.

Fazit: Begeisterte jüngste Sportler bei den Steirischen Meisterschaften der U14, U16 und U20 Klassen (auch daran müssen sich viele erst gewöhnen) und Rekordleistungen von internationaler Klasse.



Besonders erfreulich die zwar erhoffte, aber trotzdem begeisternde Kugelstossleistung von Christian PIRMANN. Der LAC Klagenfurt Athlet wuchtete die 5 kg Kugel auf 18,21 m – Österreichischer Jugendrekord und Limit für die U18-WM (17,50) klar übertroffen. Als Ehrenpreis gabs dafür neben der „Naturpark Weinland“-Medaille eine Riesenwurst. Wohl bekomms ! Das sollte aber nicht der einzige Rekord des schon traditionell etwas „kärntenlastigen“ Meetings sein. Harald MODL vom ATV Feldkirchen verbesserte Kärntner Jugendrekord über 110 Hürden auf 14,57 und kann wohl auch ein bisschen mit der Reise nach Marrakesch liebäugeln. Claudia SCHERIAU (11,86 über 80 m Hürden U16) sorgte für eine Kärntner Bestleistung in der U16-Klasse.

Ganz stark auch Stefanie WALDKIRCHNER mit 14,71 im Kugelstossen – die Leibnitzer Anlage muss wirklich von der Schwerkraft befreit sein. Bettina MÜLLER – spät entschlossen – nützte das warme, fast schon heisse Wetter und trommelte mit 11,65 eine respektable Zeit auf die Bahn.

Im Hochsprung freute sich Trainer Roland Gusenbauer über 1,79 m von Monika Gollner und auch im Weitsprung überraschte Michi EGGER mit erfreulichen 5,82 m.

Wieder im Kommen sind die Speerwerferinnen, da lieferten sich Lisi PAUER vom Post SV (45,36 sind nach langer Verletzung sensationell) und Verena BRUNBAUER vom LAC Klagenfurt (43,82) ein publikumswirksames Duell.

Für die Leibnitzer war dann allerdings der 100 m Lauf von Sprint-Rookie Michal HORVATH der grosse Schlager – die 10,95 im Endlauf waren erste Sahne und lassen auch auf Reiselust in den Süden schliessen. Fördernd war da, das Christopher GULLE (ATV Feldkirchen) ihn mit 11,13 doch auch fordern konnte. Erfreulich das Comeback des jungen Mürzzuschlagers Martin FLADENHOFER, der mit 35,81 eine beachtliche Zeit über die 300 m hinlegte. SVS Werfer Gerhard MAYER belohnte sich selbst für die weite Anreise mit tollen 58,33 im Diskus, was klarerweise auch Stadionrekord bedeutet.

Ein Picknick im Grünen für die Zuseher und Betreuer – so lässt sich's in der Leichtathletik leben – war die Stimme aus dem Publikum. Dem Wettergott und den Kampfrichtern sei's gedankt.